

Neuigkeiten aus dem



Liebe Leserinnen und Leser,

seit 2019 beteiligt sich das Jobcenter Lübeck an einem bundesweiten Projekt als sogenannte Schwerpunkregion. Die Ausrichtung liegt dabei auf einem ganzheitlichen Beratungsansatz von Familien. Die gesamte Bedarfsgemeinschaft steht somit im Fokus der Integrationsarbeit. Dadurch werden auch

minderjährige Kinder der Bedarfsgemeinschaft und ihre Belange betrachtet. Mit einer optimierten und bedarfsgerechten Betreuung von Familien, sollen individuelle Lösungsansätze für die unterschiedlichen Problemlagen ermöglicht werden. Unter diesem Aspekt, kooperiert das Jobcenter Lübeck mit

unterschiedlichen Bildungsträgern, um diese Bedarfe gezielt umzusetzen. Lesen Sie in unserer Titelstory von der Zusammenarbeit mit einem Anbieter, der Perspektiven für Elternteile schafft, die zudem unter gesundheitlichen Einschränkungen leiden. Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Herzliche Grüße

Joachim Tag
Joachim Tag

Neues Projekt für Eltern: Zurück in den Job mit PedAL

Das Jobcenter Lübeck bietet für Eltern mit Kindern eine große Bandbreite an Unterstützung.

Nur wenn Kinder gut versorgt sind, können Mütter und Väter guten Gewissens an Qualifizierungen teilnehmen oder eine Arbeit aufnehmen. Im Januar 2022 betreute das Jobcenter Lübeck insgesamt 172 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern. Eigens für diesen Personenkreis gibt es speziell geschulte Vermittlungsfachkräfte, die Familien aus den Stadtteilen Moising und Buntekuh, kompetent auf ihrem Weg ins Erwerbsleben begleiten.

ANSPRECHPARTNER:INNEN FUNGIEREN ALS TÜRÖFFNER

Außerdem fungieren die persönlichen Ansprechpersonen als eine Art „Türöffner“ zu lokalen Hilfesystemen. Ziel ist es, die Motivation aller Familienmitglieder zu steigern, um so der Familie eine Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Dies erfolgt immer auch unter Berücksichtigung der Situation der Kinder.

Im Fall von Alleinerziehenden kommen Fragen der Unterstützung durch soziale Netzwerke hinzu. Bei temporären (zeitweiligen) Bedarfsgemeinschaften geht es oft um Fragen des Umgangs zwischen den getrenntlebenden Eltern. Hilfestellungen bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung werden ebenfalls angeboten. Des Weiteren werden familienfreundliche Unternehmen oder Leistungen zur Bildung und Teilhabe für Kinder vorgestellt.

„Bei diesem Beratungsansatz steht die Familie voll und ganz im Mittelpunkt“, weiß Joachim Tag, Geschäftsführer des Jobcenters Lübeck. Er betont: „Wir binden die Bedürfnisse jedes einzelnen Familienmitgliedes mit in die Beratung ein. Dadurch, dass wir die gesamte Familie in den Blick nehmen, können wir einzelne Bedarfe innerhalb des Familiengefüges besser erkennen. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz, können wir frühzeitig und individuell in der Beratung reagieren und passgenaue Unterstützung anbieten, die es den Eltern ermöglicht, eine Weiterbildung oder Beschäftigung aufzunehmen.“

Um den Kund:innen individuelle Unterstützungsangebote anzubieten, wird mit verschiedenen Bildungs- und Qualifizierungsträgern kooperiert.

Ein Bildungsträger, mit dem das Jobcenter in diese Richtung zusammenarbeitet, ist die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (AGS), mit dem neuen Projekt Perspektive durch Arbeit und Leben, kurz „PedAL“. Das Förderangebot wird zu einem Großteil aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert und wendet sich an Langzeitarbeitslose mit minderjährigen Kindern, die unter gesundheitlichen (körperlichen wie psychischen) Einschränkungen leiden. Ein Angebot, das gerade in Zeiten der Pandemie großen Anklang findet. Denn es häufen sich insbesondere die



Freuen sich über das neue Angebot für Jobsuchende und ihre Kinder: Dozentin und Coach Beate Wunderwaldt (li.) von der AGS mit Corinna Dachner vom Jobcenter Lübeck. Foto: Jobcenter Lübeck

Fälle in denen über bestehende Ängste und Unsicherheiten berichtet wird und bei denen die Suche nach psychischer Unterstützung und Therapie im Fokus steht. Als langzeitarbeitslos gelten Menschen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.

INDIVIDUELLE STRATEGIEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

In verschiedenen Modulen geht es darum, den Teilnehmenden individuelle, innovative Strategien und Möglichkeiten aufzuzeigen, um Wege in den Arbeitsmarkt zu finden. Das Besondere an diesem Projekt: Für Kinder wird eine professionelle Betreuung mit Unterstützungs- und Mitmachangeboten integriert, sodass sich die Eltern auf ihre Ziele konzentrieren können.

Weitere Info

Haben Sie auch Interesse an der Teilnahme an einem Förderangebot, das speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist? Dann wenden Sie sich an Ihre persönliche Ansprechperson im Jobcenter Lübeck. Wir helfen Ihnen gerne weiter!
Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.jobcenter-luebeck.de.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Auf zur jobmesse lübeck

LÜBECK. Auszubildende, Fachkräfte, Quer- oder Berufseinstiegende sind in zahlreichen Branchen gefragt. Lernen Sie Betriebe bei der jobmesse lübeck im persönlichen Kontakt kennen. Die Messe bietet Ihnen außerdem ein interessantes Rahmenprogramm: Vom Bewerbungsfotoservice, über Bewerbungsmappencheck bis Jobcoaching, Vorträge und Workshops ist vieles dabei. Am Stand des Jobcenters und der Arbeitsagentur

Lübeck erhalten Sie Informationen rund um die Berufswahl, Stellensuche, Weiterbildung, Berufsrückkehr sowie die Ausbildung und das duale Studium bei der Bundesagentur für Arbeit.

Wann: 19. März von 10 bis 16 Uhr und 20. März von 11 bis 17 Uhr
Wo: Kulturwerft Gollan, Einsiedelstraße 6, 23554 Lübeck
Weitere Info: <https://jobmessen.de/luebeck>

Experten-Chat am 6. April 2022 auf abi.de: „Ich will etwas machen mit IT“

LÜBECK. Zukunft zwischen Bits und Bytes: Wer im Bereich IT arbeiten möchte, hat hierzu vielfältige Möglichkeiten. Beim nächsten abi.de Chat am Mittwoch, 6. April, dreht sich alles ums Thema „Ich will etwas machen mit IT“. Dabei können die Teilnehmer:innen von 16 bis 17.30 Uhr ihre Fragen stellen. Homeoffice statt Büroalltag, virtueller Unterricht statt Klas-

senzimmer, Videokonferenz statt Besprechungsraum: Covid-19 hat die Digitalisierung enorm beschleunigt. Damit Computer, Server, Apps und Co. reibungslos funktionieren, bedarf es des Fachwissens und der Fähigkeiten von IT-Expertinnen und -Experten. Wer eine Tätigkeit im Bereich IT anstrebt, hat vielfältige Möglichkeiten. In dem Chat erhalten Sie Antworten auf Fragen wie:

Was muss man für einen Beruf im Bereich IT mitbringen? Wie gelingt der Berufseinstieg? Was sind aktuelle Trends? Neben den Expertinnen und Experten der Agenturen für Arbeit, von Verbänden sowie Hochschulen nimmt auch die abi.de Redaktion am Chat zum Thema „Ich will etwas machen mit IT“ teil. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein und stellen ihre Fra-

gen direkt im Chatraum unter <https://chat.abi.de/>. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi.de Portal veröffentlicht wird.

Mehr Informationen zum Chat finden sich unter der Adresse <https://abi.de/interaktiv/chat>.

JOBCENTER. DIGITAL?



KANNSTU KLICKEN! ➔

www.jobcenter.digital

